



# R<sup>3</sup> - Regional.Responsibility.Resonance: Innovationen durch CRR.

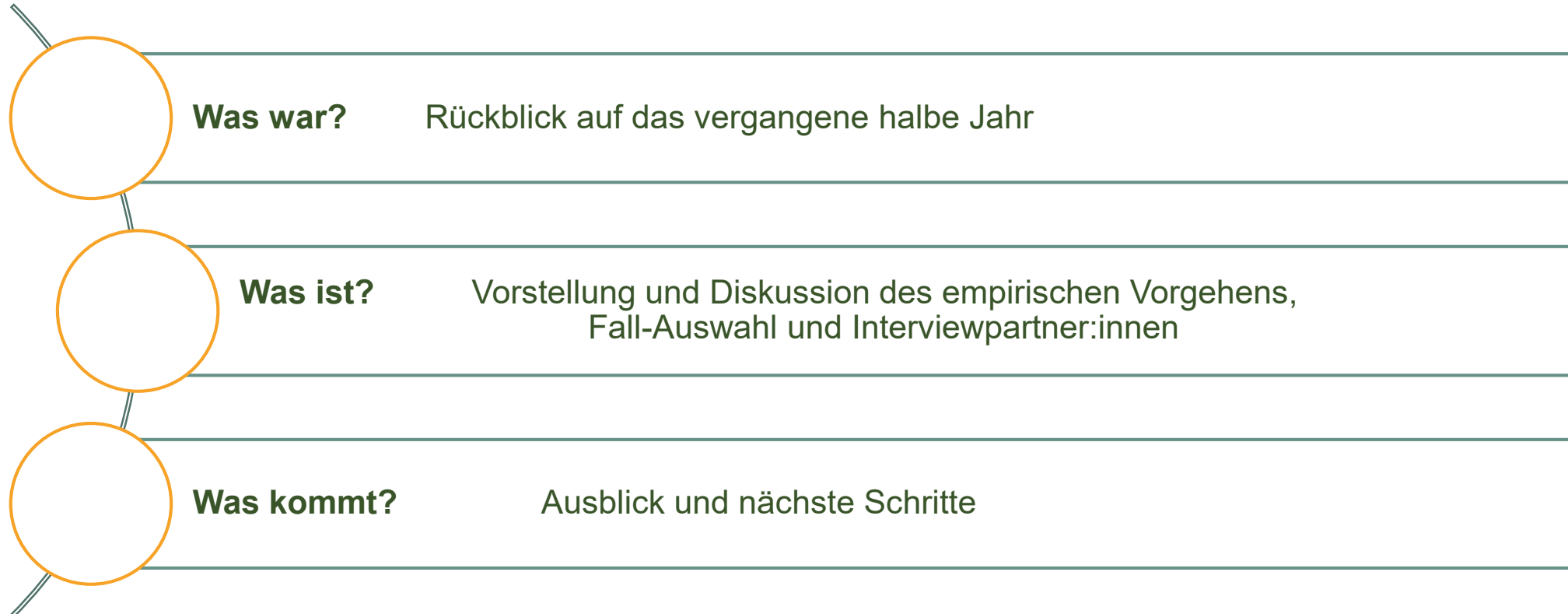
## Sitzung des Transferbeirats

Mönchengladbach, hybrid | 21.2.2024 | Prof. Dr. Angelika Krehl, Dr. Ann Marie Krewer und Team

# Herzlich Willkommen!



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Was war? – Rückblick auf das vergangene dreiviertel Jahr

---

Veränderungen im Team / Vorstellungsrunde  
Der theoretisch-konzeptionelle Rahmen  
Unsere Aktivitäten im Überblick

# Erkenntnisinteresse im Projekt R3



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR

## Ausgangslage | Motivation

- Multiple Krisen, ökonomischer Strukturwandel → **Transformationserfordernisse**
- Bedeutungsgewinn **sozialer Innovationen**
- zusätzliche Dynamik bei Akteur:innen und Stakeholder:innen aufgrund von **Resonanzerfahrungen**

## Soziale Innovationen und Resonanz in Regionalen Innovationssystemen

- Annahme: **Resonanzbeziehungen** sind wichtige Treiber sozialer Innovationen
- steigern die **Handlungsfähigkeit** der lokalen/regionalen Akteur:innen zur Gestaltung ihres Umfelds
- haben das Potenzial, **langfristig** zur Lösung im eigenen Umfeld sichtbarer gesellschaftlicher Herausforderungen beizutragen.

## Erkenntnisinteresse

- Hinweise zu **Gelingsbedingungen** eines resonanzsensiblen, innovationsfördernden Umfelds, insbesondere in vom Strukturwandel betroffenen Regionen (mittels vergleichender Fallstudien)

4



GEFÖRDERT VOM



# Regional. Responsibility. Resonance. Transferbeiratssitzung 14.06.23



Strukturschwache Region oder Region im Strukturwandel?  
 Was sind die Potenziale dieser Region?

## Resonanztheorie

- Lebendige Bezüge
- Selbstwirksamkeit



## Corporate Regional Responsibility

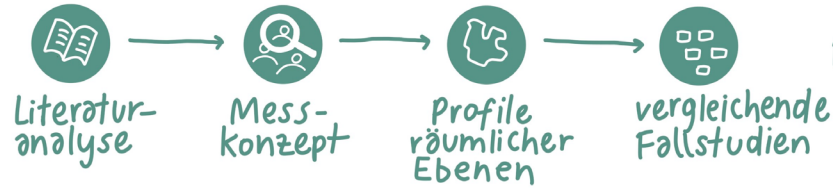
- Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung



## Soziale Innovation

- neuartig & sektorenübergreifend
- Ideen umsetzen

Synergien



Bedingungen Resonanz  
 Einflussfaktoren  
 kontextuelle  
 kulturelle & soziostrukturelle  
 institutionelle

Welche Anknüpfungspunkte für CRR gibt es?

- Angebote im Stadtteil
- Integrationsmöglichkeiten
- Wohnungsangebote



**Fallbeispiel**  
 Stadtteilinitiative „die Dahlien“

- enge Kooperation
- bürgerliches Engagement
- Mission: buntes, inklusives Dahl
- Veränderungen durch Strukturwandel

Unterstützung von Initiativen durch regionale Unternehmen

Wie aktiviert man Menschen ohne die Bindung an Einzelpersonen?

oft hängt es an einzelnen Menschen

**Mönchengladbach**

- mehr mittelständische und familiengeführte Unternehmen mit Standortbindung
- mehr finanzielle Unterstützung von bürgerlichen Initiativen

**Krefeld**

- technologische Innovation
- mehr Filialen mit weniger Standortbindung
- Gesundheitswirtschaft
- zivilgesellschaftliches Engagement durch aktive Bürgervereine

**Arbeitsverdichtung**

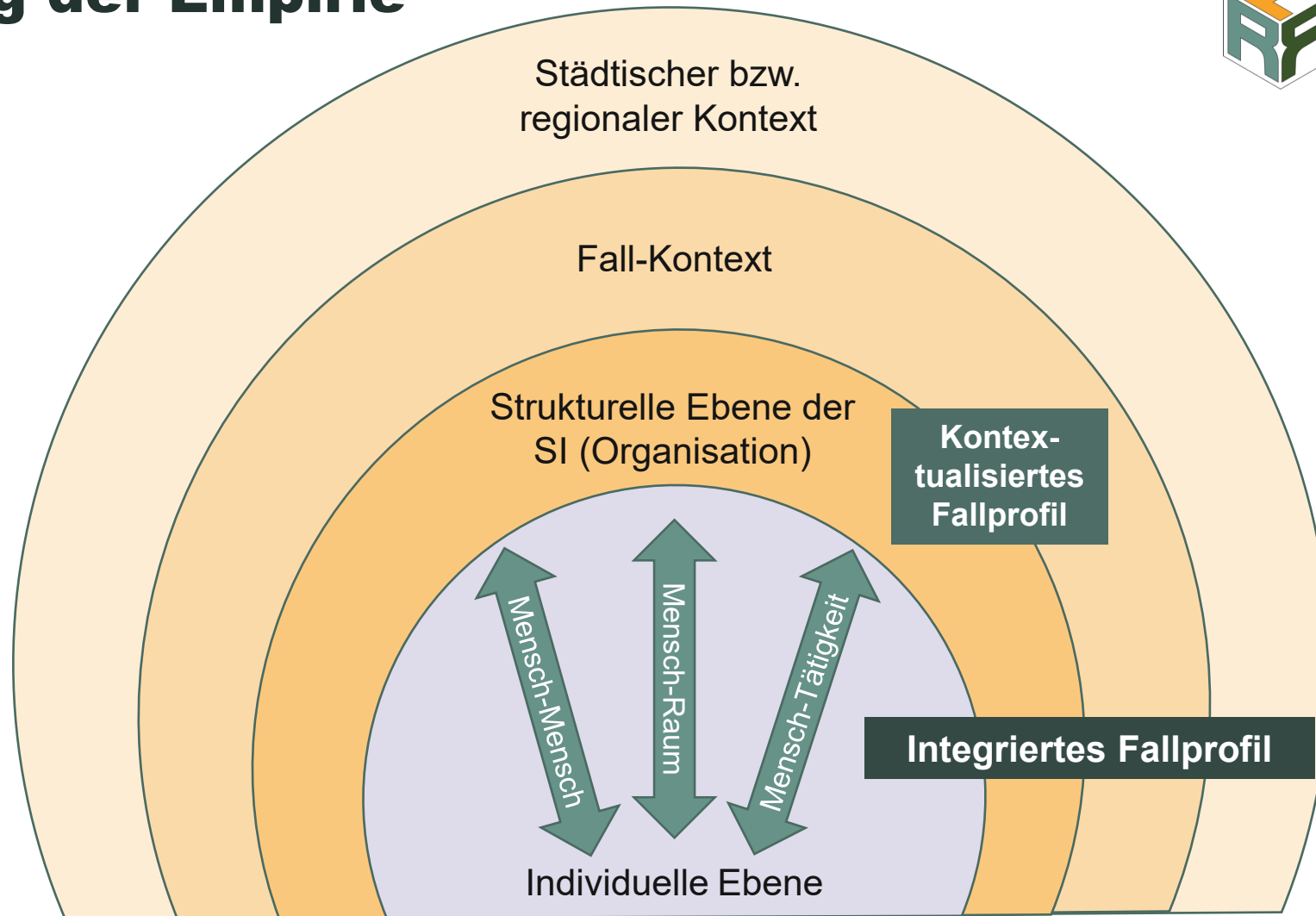
- Personalmangel
- schlechte Kommunikation von Förderungsmöglichkeiten
- wenig zeitliche Kapazität



# Strukturierung der Empirie



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



# Ziele der Fallstudien-Arbeit

## Individuelle Ebene

- Welche Voraussetzungen können für die **verschiedenen Akteure** für gelingende Resonanzmomente in der jeweiligen sozialen Innovation identifiziert werden?

## Strukturelle Ebene

- Welche förderlichen oder hemmenden Bedingungen lassen sich für das Gelingen der Sozialen Innovation (**Organisation**) ableiten?
- Welche Rolle spielen Unternehmen und deren Corporate Regional Responsibility (CRR) in Sozialen Innovationen?

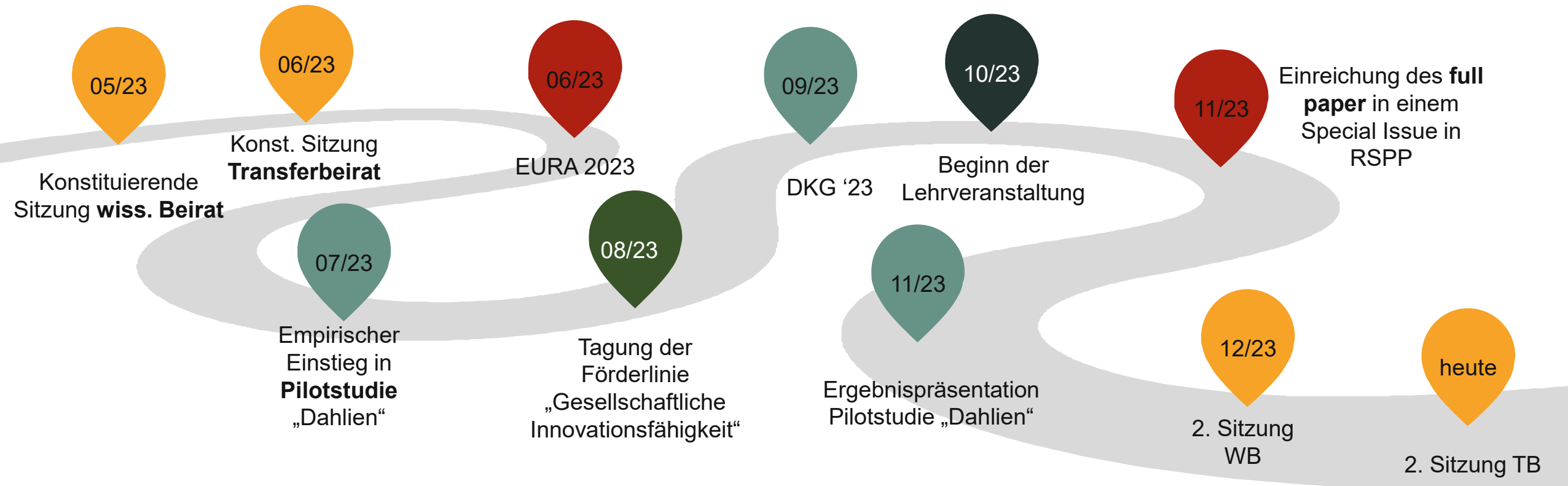
## Fall-Kontext / städtischer bzw. regionaler Kontext

- Welche Charakteristika des **konkreten Raumbezugs** der Sozialen Innovation fördern Resonanz-/Entfremdungsmomente?
- Wie ist die Soziale Innovation in den gesamtstädtischen / regionalen Kontext eingebettet?

# Was war? – Unsere Aktivitäten im Überblick



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung





# Was ist? – Vorstellung und Diskussion der ersten Projektergebnisse

---

Erste Befunde aus der Pilot-Fallstudie einer Sozialen Innovation:  
Initiative Dahlien

Auswahl der weiteren Fallstudien und Ansprechpartner:innen  
Diskussion



## Charakteristika

- **Initiative Dahlien** in Mönchengladbach im Stadtteil Dahl
- Beteiligte aus Zivilgesellschaft, Politik & Verwaltung, lokal ansässige Unternehmen
- **Plattform-Gedanke**
  - Selbstverständnis als rahmengebendes Forum, in das Bürger:innen mit individueller Motivation Themen einbringen und umsetzen können
  - arbeitsteilig organisiert in den „internen“ Bereichen Kommunikation/Werbung, Logistik, Kontakte & Vernetzung



# Erhebungsinstrumentarium

(Details, Auswertung, Verwendung, Learnings)



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR

## Sehen, fühlen, beobachten

Erste **qualitative Säule**  
Forscherinnen-Perspektive, extern

Stadtteilbegehungen

Beobachtende Teilnahme an Stammtischen

Teilnehmenden-Befragung beim Stadtteilstfest im Mai 2023

Als Hintergrundinformation zur Erschließung von Fall und Kontext

## Zählen, messen, wiegen

**Quantitative Säule**  
empirisch-analytische Perspektive

Datenakquisition und -aufbereitung

Sekundärstatistische Analysen

Zur Ableitung eines wirtschaftsgeographisch ausgerichteten, überwiegend quartiers- und städtischen Kontexts

## Fragen, interagieren, reflektieren

Zweite **qualitative Säule**  
Perspektive der Beteiligten, intern

Leitfadengestützte Interviews mit unterschiedlichen Akteursgruppen

Inhaltsanalytische Auswertung

Ergebnispräsentation und Diskussion mit den Schlüsselakteuren

Zur Identifikation von

- Resonanz- und Entfremdungsmomenten
- Rolle von Unternehmen und CRR in SI
- Förderlichen und hemmenden Bedingungen
- Wirkungen von SI auf RIS



GEFÖRDERT VOM

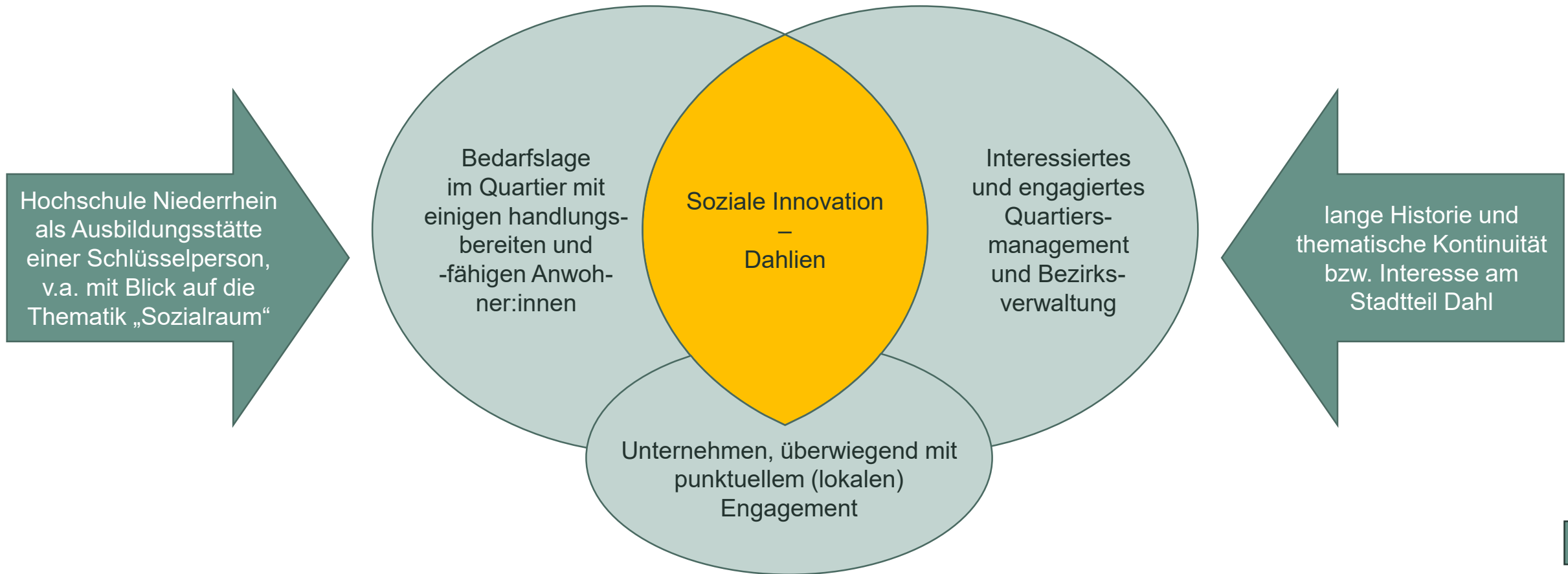
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Erste Befunde / Dahlien



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



## Motive der Beteiligten

### Schlüsselpersonen:

- eigenes Wohnviertel gestalten

### Politik & Verwaltung:

- Aktivitäten und Kooperation im Quartier anstoßen | Kontinuität sicherstellen

### Wirtschaft:

- potenzielle Auszubildende ansprechen, Jugend fördern | neue Zielgruppen und Kund:innen erreichen
- sich für den Stadtteil engagieren | soziales Engagement | Thema Inklusion sichtbar machen

### Zivilgesellschaft:

- Anwohner:innen: Kontakte knüpfen, Austausch unter Nachbarn, sich einbringen/den Stadtteil unterstützen
- Verbände/Vereine: Öffentlichkeitsarbeit, Selbstdarstellung, soziales Engagement mit Fokus Kinder-/Jugendarbeit

## Resonanzerfahrungen

### Zwischen den involvierten Akteur:innen

- enge Kooperation zwischen Zivilgesellschaft und Stadtteilkoordination
- Unternehmensansprache ausschließlich über vorab vorhandene Netzwerke und Kontakte
- Entfremdungserfahrungen aufgrund individueller Empfindlichkeiten

### Der involvierten Akteur:innen mit ihrer Tätigkeit

- Auffällige Nähe zwischen beruflichem Hintergrund und dem, was Mitglieder in der Initiative anbieten
- Unternehmen nur mit Basisengagement als punktueller Ressourcengeber (z.B. Sponsoring, Material für Stadtteilfest) involviert
- Überwiegend kein strategisches Interesse, die Inhalte der Initiative mitzubestimmen

### Der involvierten Akteur:innen mit räumlichem Umfeld

- aufgrund inhaltlicher Ausrichtung und explizitem Raumbezug stark ausgeprägt

# Kurze Pause

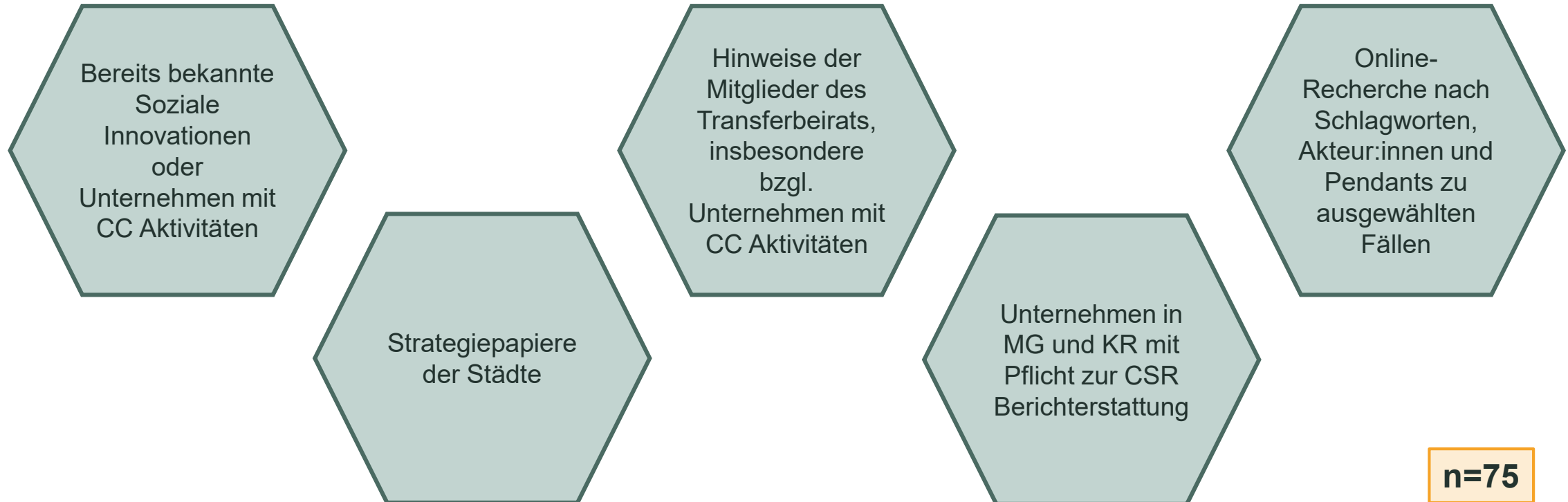
---



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



## Ausgangspunkte für das Suchen und Finden von Sozialen Innovationen





## Auswahlkriterien

### Inhaltliche Kriterien:

- Soziale Innovation gemäß der Definition im Projekt
- Umsetzung angedacht bzw. initiiert (nicht nur Idee)
- existiert / läuft noch
- Regelmäßigkeit, Verstetigung ist angedacht (keine einmalige Maßnahme)
- Beteiligung von mindestens einem Unternehmen an der SI

### Operative Kriterien:

- Scope der SI (u.a. Anzahl der beteiligten Unternehmen, räumlicher Bezug)
- ein Vergleich mit einer entsprechenden SI in der Nachbarstadt ist möglich

**Soziale Innovation:**  
*Neue, häufig sektorübergreifende Kooperationsformen auf individueller oder organisationaler Ebene, die neue – im Sinne von de facto neu oder erstmals in ihrem jeweiligen Kontext adaptierte – Ideen entwickeln, wie lokale oder regionale, gesellschaftsrelevante Bedürfnisse befriedigt werden können und diese umsetzen.*

# Fragen, interagieren, reflektieren



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR

## Zielgruppe

## Auswahlkriterien

## Themen

FB 1

1-2 Personen aus dem Kernteam der Sozialen Innovation

- Initiator:in der SI
- Mitglied aus Kernteam; nach Möglichkeit aus anderem Helix als Initiator:in

- Entstehungsgeschichte und Entwicklungsverlauf
- Akteur:innen

FB 2

Engagierte Unternehmer:innen

- Verbindungsperson / Mitwirkende, die CRR Aktivität umsetzen und am engsten an der Sozialen Innovation mitarbeiten
- Entscheider:in hinsichtlich CRR

- CRR Aktivitäten
- Resonanz- und Entfremdungsmomente
- Interne und externe Effekte von CRR

FB 3

Multiplikator:innen mit über die Innovation hinausgehender, gesamtstädtischer Perspektive

- Ansprechpartner:innen, die übergeordnet etwas zur CRR Landschaft in MG und KR sagen können

- Unternehmensengagement in der Stadt allgemein
- Akteur:innennetzwerk und Strukturen

19

# Fragen, interagieren, reflektieren

## Zielgruppe

## Auswahlkriterien

## Themen

FB 1

1-2 Personen aus dem Kernteam der Sozialen Innovation

- Initiator:in der SI
- Mitglied aus Kernteam; nach Möglichkeit aus anderem Helix als Initiator:in

- Entstehungsgeschichte und Entwicklungsverlauf
- Akteur:innen

FB 2

Engagierte Unternehmer:innen

- Verbindungsperson / Mitwirkende, die CRR Aktivität umsetzen und am engsten an der Sozialen Innovation mitarbeiten
- Entscheider:in hinsichtlich CRR

- CRR Aktivitäten
- Resonanz- und Entfremdungsmomente
- Interne und Externe Effekte von CRR

FB 3

Multiplikator:innen mit über die Innovation hinausgehender, gesamtstädtischer Perspektive

- Ansprechpartner:innen, die übergeordnet etwas zur CRR Landschaft in MG und KR sagen können

- Unternehmensengagement in der Stadt allgemein
- Akteur:innennetzwerk und Strukturen

# Was kommt? – Ausblick und nächste Schritte



Start der eigentlichen Empirie

Publikations-/Konferenzaktivitäten

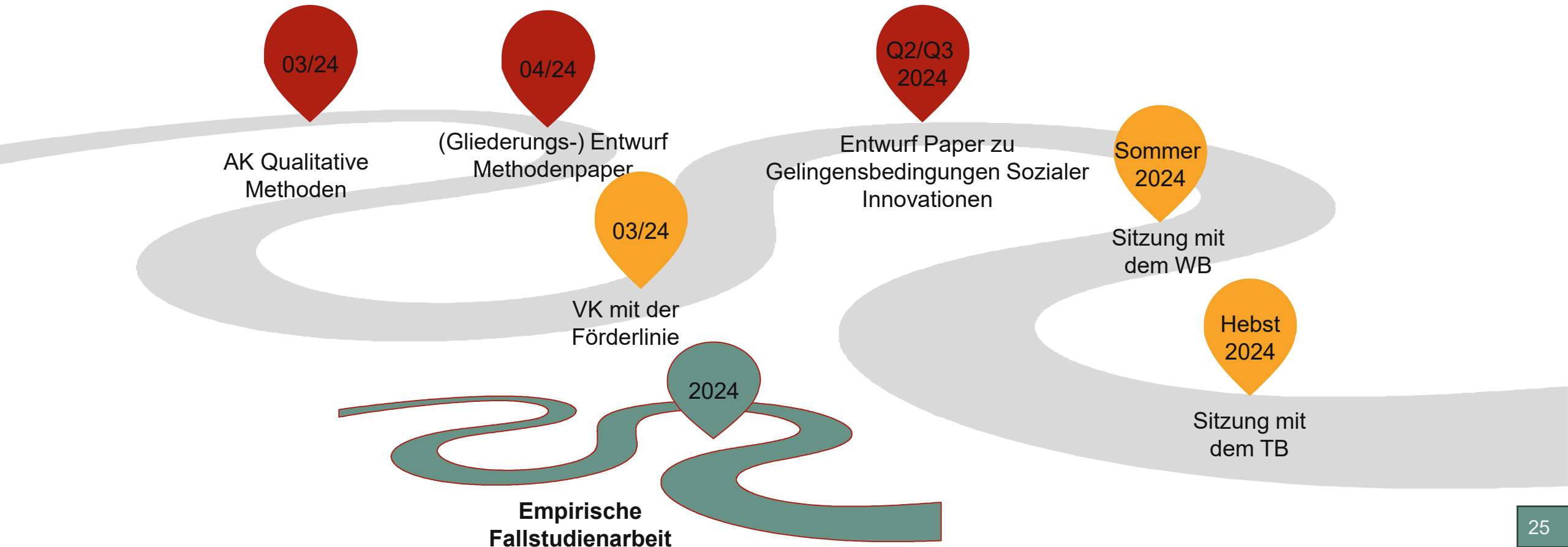
Neue Ideen, Anregungen, Rückfragen, Impulse → Resonanzen!



# Was kommt? – nächste Schritte...



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR





# Abschluss - Graphic Recording





## Projektleitung

- Prof. Dr. Angelika Krehl
- Dr. Ann Marie Krewer

## Wissenschaftliche Mitarbeitende

- Jacqueline Amend
- Florian Grebe
- Saskia Griffig
- Dr. Anna Herzog
- Christina Masch
- Marieke Vomberg

## Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

- Lilly Habich
- Nadia Natale
  
- Tamara Theilmann (bis Aug 2023)

